

Nix für Gwamperte

Die Kampenwand-Überschreitung, 1664 m

Ein Muss für Münchner (und Oberländer) Alpinisten: die urgemütliche Kampenwandhütte („Münchner Haus“), klassische Kletterei und wahlweise Chiemsee- oder Kaiserblick!

Ausgangspunkt: Brotzeitplatz am Fuß des Westgipfels, 10 Min. von der Kampenwandhütte

Stützpunkte: Kampenwandhütte (in manchen Karten „Münchner Haus“), 1550 m, SV-Hütte der Sektion München – www.kampenwandhuette.de; Steinlingalm, 1467 m. Bew. Anf. Mai bis Ende Okt. u. 25. Dez. bis Ende März, Tel. 08052/29 62 – www.steinlingalm.de; Sonnenalm, 1470 m (hinter der Seilbahn-Bergstation). Ganzj. bew. außer Seilbahn-Revisionszeiten, Tel. 08052/44 11 – www.kampenwand.de

Führer: Lochner, Bayerische Voralpen, 3. Aufl. 2008 (Lochner-Verlag)

Zustieg: Vom Brotzeitplatz nach links zwischen zwei Felsblöcken hindurch auf die Nordseite wechseln und über den Steilaufschwung (deutliche Begehungsspuren) zum Westgipfel und absteigend zum Fuß des Gmelchturms (II und Gehgelände). Durch die Nordverschneidung auf diesen empor (III+) und über die Ostkante abklettern (III) zum Teufelsturm. Diesen durch die Nordverschneidung (III+) erklimmen und wiederum nach Osten abklettern und auf Steigspuren in die



Schlucht zwischen Teufelsturm und Hauptgipfel. Dessen Nordwestverschneidung verlangt noch einmal Nerven (IV+, Schlüsselstelle), bevor man immer dem Ostgrat folgend (II und I) schließlich in die Schlechinger Scharte gelangt, wo die eigentliche Überschreitung endet. Nun entweder gleich durch Latschen und über Wiesen zurück zum Panoramaweg, oder zur Vervollständigung jenseits auf markiertem Steig (Drahtseilsicherung) durch die Kaisersäle weiter auf den Ostgipfel mit dem großen Chiemgaukreuz.

Variante: Schwierigere Routen direkt von der Westseite auf den Westgipfel: *Torweg* (IV-) oder *Hansenriss* (IV), durch den Kletterer und Rucksack einzeln müssen!

ab München	1 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Aschau, RVO-Bus nach Hohenaschau
Talort	Hohenaschau, 696 m
Schwierigkeit	UIAA IV+ (eine Stelle), sonst II–III+
Kondition	mittel
Anforderung	Alle wichtigen Bohrhaken/Ringe vorhanden, viele Möglichkeiten für Köpfer- u. Sanduhrschlingen
Ausrüstung	komplette Alpinkletterausrüstung mit Helm
Dauer	insges. 4 Std.
Höhendifferenz	Kletterei ca. ↗ 170 Hm ↘ 130 Hm



Text & Foto: Frank Martin Siefarth

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung